

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ste über Georg Pobiehrad erlassene Excommunication in seiner Pfarre verkünden\*). Nach ihm wurde Andreas Königsteiner Dechant und Pfarrer unter und durch welchen die

### P r o b s t e y   Z w e t l

errichtet wurde. Von dieser Zeit wurden die pfarrlichen Berrichtungen in die Frauenkirche in der Stadt übertragen, und durch vom Papste bestellte Vicarien verwaltet, und die Geschichte der Pfarre geht in die der Propstey über \*\*).

Andreas Königsteiner war ein sehr wohlhabender Mann, verehlicht, seine Tochter war die Gattinn Reinbrechts Habichler zu Habich-Niedl \*\*\*). In der Folge wurde er Geistlicher, Magister der freyen Künste, Licenciat des päpstlichen Rechtes, Dechant zu Zwettl. Er beschloß, sein bewegliches und unbewegliches Vermögen zur Gründung der Propstey zu verwenden, wenn Kaiser Friedrich IV. sie stiften wolle. Es geschah. Noch vor Errichtung des eigentlichen Stiftsbriefes bestätigte der päpstliche Legat Bartholomäus von Marachis 1483 die neue Collegiatkirche, aus der Pfarrkirche zu Zwettl entstanden, bey der ein Propst, ein Dechant und 12 Chorberrn (unter welchen zwey Doctoren der h. Schrift und des geistlichen Rechtes seyn müssen) bestehen soll. Der Titel der Pfarre St. Johann auf dem Berge, wird in den St. Salvator umgestaltet.

Die reiche und große Pfarre Altpölla, wird mit allen ihren Filialen und Benefizien mit der Propstey vereinigt. Der Kaiser schenkt ihr den Priel mit dem Burgstalle Zwettl \*\*\*\*)

\*) Die Geschichte der Propstey ist hauptsächlich aus den Urkunden des Stiftes und der Stadt Zwettl und den Akten des Klostersathes bearbeitet was mir andere Quellen und Hülfsbücher kund gaben, wird hier besonders citirt.

\*\*\*) Hansiz. German. sacra.

\*\*\*\*) Hoheneck genealog. Beschreib. der Stände des Landes ob der Enns III. 217.

\*\*\*\*\*) Hofkammer Archiv.